



ACE Newsletter

Marine

ACE Schweiz,
Zürich
Transport

Die Europäische Union hat ein Pilotprojekt gestartet, dessen Ziel es ist, bewachte und sichere Parkplätze zu bauen

Die Anzahl der kriminellen Übergriffe auf Parkplätzen in deren Rahmen nicht nur die Ladung gestohlen wird, sondern auch der Fahrer mit einer Waffe bedroht oder sogar verletzt wird, steigt ununterbrochen. Abgesehen von dem langfristigen psychischen Schaden für den Fahrer, führt dies jedes Jahr zu Verlusten von ungefähr 8,5 Milliarden Euro, Tendenz steigend. Die Europäische Union hat aus diesem Grund ein Pilotprojekt gestartet, dessen Ziel es ist, bewachte Parkplätze zu bauen, welche sicher sind.

Tausende Autofahrer und Fernfahrer werden jedes Jahr Opfer von Überfällen. Der Grossteil dieser Vorfälle ereignet sich, während sie auf Parkplätzen oder an Tankstellen eine Pause machen. Ein vollautomatisierter bewachter Parkplatz wird derzeit in Wörlitz/ Deutschland entwickelt.

Zufahrtskontrollen für Fahrzeuge und Zutrittskontrollen sowie Gegensprechanlagen und Überwachungskamerasysteme sind Grundpfeiler eines modernen Parkplatzes und vollständig in das Parksyste m integriert. Wenn ein LKW die Einfahrtsspur zum Terminal passiert, wird er durch eine Induktionsschleifenerkennung als Lastwagen identifiziert, was dem Fahrer ermöglicht, bequem aus dem Inneren des Führerhauses ein Ticket zu beziehen. Zeitgleich mit der Anforderung des Tickets werden die folgenden Funktionen vom Parksyste m aktiviert, als Bild auf dem Datenserver des Parkleitsystems archiviert und mit den Ticketinformationen verknüpft:

- Registrierung des Kennzeichens
- Erstellung eines Fotos vom Fahrer
- Fotografieren des LKWs von links oben
- Fotografieren des LKWs von rechts oben.

Dann wird das Ticket erstellt und mit dem Aufdruck des Kennzeichens ausgegeben. Die Schranke und das Schiebeto r, die so konstruiert sind, dass sie zügig und ruhig laufen, werden geöffnet und schliessen sich wieder, wenn ein LKW den Eingang passiert hat. Währenddessen wird der LKW von allen Seiten mit Kameras erfasst und die Aufnahmen werden digital im integrierten Videosyste m gespeichert.

Hohe Sicherheitsstandards sind unabdingbar für dieses Projekt. Deshalb wird der LKW auch nachdem er geparkt wurde, von weiteren 4 Kameras aufgezeichnet, und die Aufnahmen werden digital archiviert. Die Kameras schwenken stetig über den Parkplatz und zeichnen die Videosequenzen auf. Der LKW-Fahrer kann den Parkplatz durch das Fussgängerto r an der Ein- bzw. Ausfahrt verlassen und wieder betreten, nachdem sein Parkticket erfolgreich überprüft wurde. Hierbei wird jeder Besucher von integrierten Kameras fotografiert, und die Aufnahmen werden erneut digital gespeichert. Um den Parkplatz mit seinem LKW zu verlassen, muss der Fahrer sein Ticket im Tankstellenshop bezahlen. Dieser Vorgang erfordert, dass das Ticket durch den Shopmitarbeiter in die Kasse eingescannt wird. Dann werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Ein Bild des Fahrers
- Das Kennzeichen
- Die Parkgebühren

Der Shopmitarbeiter kann nun visuell das Bild des Fahrers, das bei der Einfahrt aufgenommen wurde, mit der bezahlenden Person vergleichen. Stimmen die Bilder überein, kann der LKW-Fahrer die Parkgebühr entrichten und mit dem freigeschalteten Ticket zu seinem Fahrzeug zurückkehren.

Der LKW wird auch bei der Ausfahrt von einer Kamera auf dem digitalen System aufgezeichnet. Zeitgleich wird das Kennzeichen des ausfahrenden Fahrzeugs mit dem Kennzeichen, das bei der Einfahrt aufgenommen wurde, verglichen. Stimmen die Kennzeichen nicht überein, ertönt ein Konfliktalarm, der nur manuell nach einer Überprüfung durch das Shoppersonal abgestellt werden kann.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen.

Marcel Eckerle
Marine Manager
ACE Switzerland

Telefon: 0041 43 456 76 43
Email: marcel.eckerle@acegroup.com